

Ländlicher Raum, Donnerstag, 7. September 2017

Vorbildliche Projekte mit hessischem Tourismuspreis gewürdigt

Der Geo-Naturpark Frau-Holle-Land (Werra-Meißner-Kreis), das Unternehmen Ferienholzhäuser Margarete Kluthausen (Edertal-Hemfurth/Edersee) und der Blog „Spessart im Glück“ sind Träger des Hessischen Tourismuspreises. Wirtschaftsminister Tarek Al-Wazir überreichte die mit 8000 Euro dotierte Auszeichnung am Mittwoch auf dem Hessischen Tourismustag in Frankfurt.



„Der Tourismus sichert in Hessen in Vollzeitstellen umgerechnet 200 000 Arbeitsplätze. Insbesondere im ländlichen Raum schafft er Entwicklung und Perspektiven. Qualität ist ein wesentlicher Faktor, um sich im Wettbewerb der Destinationen zu behaupten.“ Der Publikumspreis ging an die Burgen & Schlösser-Kooperation der GrimmHeimat NordHessen.

Der Hessische Tourismuspreis würdigt vorbildliche Projekte in drei Kategorien. Der Geo-Naturpark Frau-Holle-Land siegte in der Sparte „Touristische Innovationen und Marketingprojekte“ wegen seiner Fokussierung auf den zukunftssträchtigen naturnahen Aktivurlaub und die gelungene Einbindung eines Naturparks in die touristische Marketingstrategie der GrimmHeimat Nordhessen. Die Spessart Tourismus GmbH gewann mit ihrem Konzept der per Zufallsgenerator und Märchenbuch individuell gestaltbaren Erkundungstour „Spessart im Glück“ in der Kategorie „Digitale Produkte und Marketing“. Die Ferienholzhäuser in Edertal bekamen den Preis für ihre barrierefreie Gestaltung.

Ausrichter des Preises sind neben der Hessischen Landesregierung die HA Hessen Agentur GmbH, der Hessische Tourismusverband e.V., der Hessische Heilbäderverband e.V., der Deutsche Hotel- und Gaststättenverband Hessen e.V. und die Arbeitsgemeinschaft der hessischen Industrie- und Handelskammern. Der ADAC Hessen-Thüringen e.V. ist exklusiver Kooperationspartner. Die Auswahl trifft eine Jury. Über den in diesem Jahr erstmals vergebenen Publikumspreis hatten dagegen die Hörer von Hit Radio FFH entschieden.

Wie der Minister erläuterte, ist der Aufwärtstrend im hessischen Tourismus ungebrochen. Im ersten Halbjahr 2017 registrierten die Hotels, Pensionen und Campingplätze 4,1 Prozent mehr Übernachtungen: „2017 könnte das achte Rekordjahr in Folge werden“, sagte Al-Wazir. „Aber wer auf Dauer Erfolg haben will, muss auf die aktuellen Entwicklungen reagieren.“ Als wichtigste Herausforderungen nannte er die Digitalisierung und die sich wandelnden Ansprüche der Gäste. Touristisches Qualitätsmanagement spiele deshalb eine immer wichtigere Rolle.